

Antiquarische Kataloge.

[19340.]

Vor kurzem versandte ich an Handlungen, die regelmäßig mit Erfolg sich für meine Kataloge verwenden, folgende Kataloge:

Nr. 55. Classische Philologie. I. Griech. u. röm. Schriftsteller. 2800 Nrn.

Nr. 56. — II. Philolog. Hilfswissenschaften. 2067 Nrn.

Nr. 57. Theologie. 1800 Nrn.

Nr. 58. Philosophie. 1015 Nrn.

Im Druck befinden sich:

Nr. 59. Linguistik, Nr. 60. Slavica.

Ich erlaube Handlungen, die diese Kataloge nicht empfangen haben und Verwendung für wissenschaftliches Antiquariat haben, gef. zu verlangen.

Joseph Solowicz in Posen.

Emil Hartgé in St. Petersburg,
grande rue des écuries 6.

[19341.]

Ersucht die Herren Verleger um Einsendung p. Post sämtlicher Circulare, Prospective etc. über bedeutendere Erscheinungen.

Ein Recensionsexemplar

für die

„Russische Bibliographie“

ist aus folgenden Fächern erwünscht:

Werke über Russland — Slavica — Philologie — Pädagogik — Philosophie — Literarisch-krit. Werke — Sprachwissenschaft — Bibliographie.

Den hiesigen Verhältnissen gemäss zählt die „Russ. Bibliogr.“ ihren bei weitem grösseren Leserkreis unter den Bibliotheken, Lehranstalten des Ministeriums der Volksaufklärung, Gelehrten etc., und entspricht die literarische Richtung derselben den Anforderungen der Mehrzahl ihrer Abnehmer.

An die Herren Verleger!

[19342.]

Viele Herren Lehrer, Pastoren, Aerzte und Juristen hiesiger Stadt und Umgegend haben mich wiederholt aufgefordert, „Anschicksendungen zu machen“. Um dieser Aufforderung nachkommen zu können, erlaube ich mir, an die Herren Verleger die höfliche Bitte zu richten, mir freundlichst Conto eröffnen, resp. Novasendungen machen zu wollen. Ich werde sämtliche mir zugehende Nova für Jurisprudenz, Medicin, Militaria, Philologie und Theologie fleissig versenden und meine Verbindlichkeiten pünktlich erfüllen.

Die Herren Fr. Grunert in Berlin, S. Th. Prose in Crossen a/Od., die Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin und mein Herr Commissionär in Leipzig werden gewiss gern über mich und meine Verhältnisse Auskunft erteilen.

Mich und mein Geschäft bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Gardelegen, 1. Mai 1879.

J. Manger.

Ich kann Herrn J. Manger in Gardelegen als einen soliden und sehr thätigen Geschäftsmann empfehlen.

Leipzig, 30. April 1879.

Ernst Heitmann.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[19343.]

Inserate für das Juni-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Mai. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Heft auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Patentirte Draht-Einbände.

[19344.]

In meiner Buchbinderei arbeiten seit kurzer Zeit mehrere der patentirten Draht-Heftmaschinen, und sind die Herren Verlagsbuchhändler, die sich für diese sehr empfehlenswerthen Einbände interessieren, gebeten, mir Werke ihres Verlages zur Anfertigung von Probebänden zuzustellen.

Ich erkläre mich gern bereit, diese Probebände gratis herzustellen, und lade gleichzeitig die sich für diese epochemachende Neuerung Interessirenden höflichst ein, mich während ihrer Anwesenheit zur Messe in Leipzig zu besuchen.

Leipzig, äussere Hospitalstrasse, nahe dem Eilenburger Bahnhof.

H. Sperling,
Dampfbuchbinderei.

[19345.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundnen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrenrsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beigedruckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

— Gut und billig! —

[19346.]

5000 Bestellzettel auf wirklich feinem Postpapier für 6 M.

1000 Postbücherbestellkarten auf ff. Postkarten-Carton für 6 M.,

alle anderen Buchdruckerarbeiten zu allerniedrigsten Concurrnzpreisen, liefert in bester Ausführung, franco Leipzig, nur die Buchdruckerei von

F. Pauly in Heide.

[19347.] Clichés aus dem Daheim

geben wir

in Kupferniedererschlag zu 10 S.,

in Blei zu 9 S.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[19348.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[19349.] **Dresden,**

Winckelmannstrasse 15, zunächst dem Böhm. Bahnhofe,

Permanente Ausstellung

des Kunstverlages von Ernst Arnold.

Den Herren Collegen, welche Dresden besuchen, bestens empfohlen von

Carl Gräf,

Wohnung: Winckelmannstr. 5, I.

Geöffnet von 9—2, von 4—6 und auf besonderen Wunsch zu jeder Tageszeit.

Cölner Gemälde-Auction.

[19350.]

Die Gemäldesammlung des verstorbenen Herrn

Dr. Wolfgang Müller von Königswinter

kommt am 26. u. 27. Mai durch den Unterzeichneten zur Versteigerung; dieselbe enthält:

1) Bilder älterer Meister, 46 Nrn. 2) Moderne Bilder, 85 Nrn. 3) Eingerahmte moderne Zeichnungen, Aquarelle etc., 37 Nrn.

Den mit 8 photolithogr. Abbildungen illustrierten Katalog sende ich auf Verlangen zu.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

„Sphinx“,

Verein jüngerer Buchhändler
Hamburg-Altona.

[19351.]

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 29. April wurde an Stelle des dem Vorstand ausgeschiedenen Herrn Max Wende Herr M. Werseburger (Joh. Kriebel) zum Präses, und an Stelle des zum Präses erwählten Herrn Werseburger Herr Heinr. Mues (H. Seippel) zum Schriftführer in den Vorstand gewählt.